

Vierter Sonntag nach Ostern - Kantate (15.05.22)

Christliche Tugenden gründen in der Liebe

T e x t : Kol 3,12 - 17 (Bitte, l e s e n . Danke.)

Liebe Gemeinde, liebe Schwestern und Brüder im HERRn ...  
Als Putin anlässlich des 77. "Jahrestages des Sieges über Hitler-Deutschland" eine Ansprache hielt, sagte er unter anderem: "Wir haben damals gesiegt und wir werden auch diesmal siegen." - Hat der Despot in Moskau damit eine ,Tugend' demonstriert? Z. B. ,Zuversicht'? Wenn ja, kann man denn - angesichts des realen Geschehens im Krieg gegen die Ukraine - überhaupt noch in irgendeiner Weise von ,Tugend' sprechen? Zweifel sind angebracht ...

Unser heutiger Bibeltext mutet gleich einen ganzen Tugendkatalog zu! Wem? Uns Christinnen und Christen. Und warum? Weil wir Getaufte sind ...

Aufgrund der Beziehung zu Gott durch Jesus Christus sind Christen "die Heiligen und Geliebten" (12 a). Aufgrund der Taufe sind wir gehalten, bestimmte Haltung und Verhaltensweise zu entwickeln sowie das Leben neu zu verstehen und dann auch zu leben. Sprachbildlich gesprochen: Christen legen die alten Kleider ab: Gottesferne und Sünde; Freudlosigkeit und Klage; Angst und Furcht. Stattdessen legen Christen n e u e Kleider an: "Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld"; so dann ,Verträglichkeit', ,Vergebungsbereitschaft' (12 b; 13 a).

"Über alles aber zieht an die Liebe, ..." (14 a). Welche Art ,Liebe' ist gemeint? - Verfolgt man den Gebrauch dieses Wortes in der Bibel zurück (hebr. ahava; gr. agapē), stößt man auf ein relativ nüchternes Verständnis von ,Liebe', und zwar im Sinne eines sorgfältigen Umgangs mit dem Nächsten (vgl.: Lev 19,15 ff).

Es geht also weniger um ein emotionales, vielmehr um ein sozial erträgliches Verhältnis untereinander.

Damit kommt ,Kirche' als ,Gemeinde' in den Blick. In ihr gehen wir mit anderen um und sind ,für andere' (Bonhoeffer) da - jedenfalls offiziell ...

Wie aber steht es mit dem "Frieden Christi, zu dem ihr berufen seid ..." (15 a)? - Solch Friede kommt nicht von sich aus. Er kommt unter dem "Wort Christi" (16 a), ostentativ manchmal erst nach vielen Jahren intensiver Bemühung und kontinuierlich gebliebener Arbeit für eine Gemeinde ...

Damit dies gelingt, sind "Psalmen, Lobgesänge und geistliche Lieder" vorzügliche Mittel und Wege, "Gott dankbar" (16 b) zu sein. An diese Dankbarkeit erinnert der Name des heutigen Sonntags: ,Kantate!' (Singet!).

AMEN.

-----

Dr. theol. Dieter Burkert